

Qualitätsverbesserung statt Qualitätsverwässerung

– Positionspapier zum Bericht der Expertenkommission –
verabschiedet am 8. Mai 2007 in Düsseldorf

- Landesarbeitskreis der Ausbilder/innen an Studienseminaren
– Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - in Nordrhein-Westfalen e.V. (LAK)
- Landesverband der Fach- und Seminarleiterinnen und -leiter an Studienseminaren der Primarstufe, der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen (LV: afs P, Sopäd, SI)
- Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/innen e.V. (BAK)
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft NRW
- Philologen-Verband NW
- Realschullehrerverband NRW
- Verband Bildung und Erziehung NRW
- Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen NRW e.V.
- Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NW e.V.

Am 30. April 2007 hat Professor Jürgen Baumert den von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Kommissionsbericht überreicht.

Wir teilen die Aussagen der Expertenkommission zu den Stärken der Zweiten Phase und sehen uns in den wesentlichen Positionen, die wir am 24. Mai 2006 unter 'Eckpunkte für ein Reformkonzept' ver-

abschiedet haben, bestätigt.

Wir unterstützen insbesondere die Kernaussagen zur Zweiphasigkeit der Lehramtsausbildung und zur notwendigen Abstimmung zwischen den beiden Phasen.

Ausdrücklich teilen wir die Auffassung, dass eine qualitätsverbessernde Reform der Lehrerausbildung bei

der Optimierung und Weiterentwicklung vorhandener institutioneller Stärken ansetzen muss.

Der Unterzeichnerkreis geht davon aus, dass unabhängig von den formalen Beteiligungsverfahren die Sachkenntnis der Unterzeichnenden bei der Entwicklung von Reformeckpunkten auf der Basis der Kommissionsempfehlungen einbezogen wird.